

Zypern

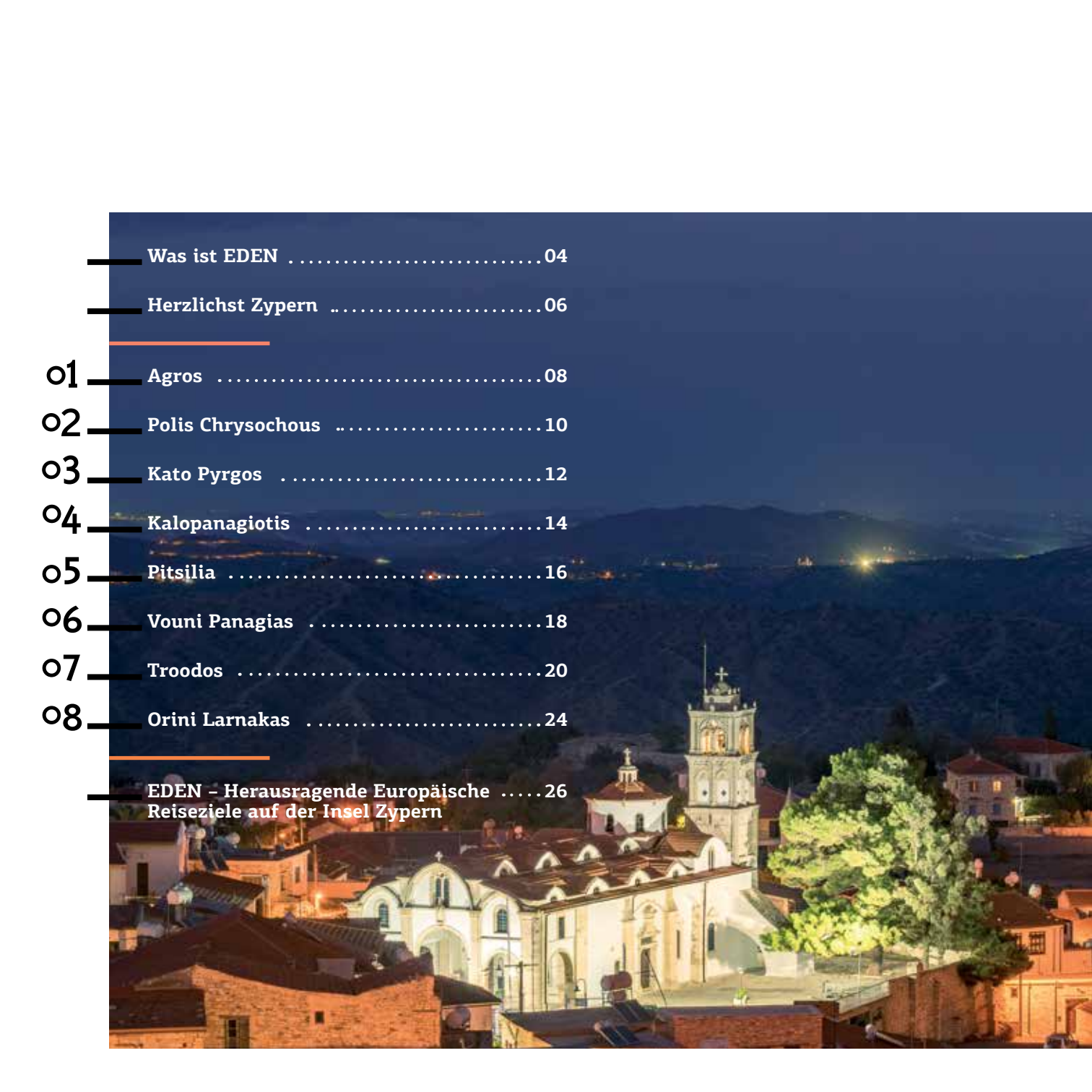
eden reise ziele

Herausragende Europäische Reiseziele



EUROPEAN UNION





—	Was ist EDEN	04
—	Herzlichst Zypern	06
01	Agros	08
02	Polis Chrysochous	10
03	Kato Pyrgos	12
04	Kalopanagiotis	14
05	Pitsilia	16
06	Vouni Panagias	18
07	Troodos	20
08	Orini Larnakas	24
—	EDEN – Herausragende Europäische Reiseziele auf der Insel Zypern	26



Was ist EDEN

Das Projekt EDEN - European Destinations of Excellence (Herausragende Europäische Reiseziele) wird im Rahmen des Europäischen Förderprogrammes COSME durchgeführt, das von der Europäischen Kommission - Sektor Tourismus kofinanziert wird. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das europaweit Entwicklungsmodelle für nachhaltigen Tourismus fördert, wobei jährlich auf nationaler Ebene veranstaltete Wettbewerbe zur Wahl eines „herausragenden touristischen Reiseziels“ durch jeden der teilnehmenden Mitgliedstaaten im Mittelpunkt stehen.

Anhand der Wahl dieser herausragenden Reiseziele möchte EDEN die Aufmerksamkeit für die Werte, die Vielfalt und die gemeinsamen Charakteristika der europäischen Tourismusziele erhöhen, während gleichzeitig die Sichtbarkeit der aufkommenden europäischen Reiseziele verbessert wird, eine Plattform zur Verbreitung von optimalen Praktiken für ganz Europa geschaffen wird und die Vernetzung zwischen den ausgewählten herausragenden Reisezielen gefördert wird.

Das europäische Programm EDEN im Bereich des Fremdenverkehrs befasst sich jedes Jahr mit einem konkreten Thema, das von der Europäischen Kommission in Kooperation mit den nationalen Tourismusbehörden der jeweiligen Teilnehmerstaaten ausgewählt wird. Das grundlegende Merkmal der ausgewählten Reiseziele ist dabei stets ihr

Engagement für soziale, kulturelle und ökologische Nachhaltigkeit.

Ziel des Projekts, an dem 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, aber auch EU-Bewerberländer teilnehmen, ist die Auszeichnung aufkommender, noch relativ unbekannter Reiseziele. Auf diese Art und Weise leistet EDEN einen Beitrag zur Verbreitung nachhaltiger Praktiken, die in den Herausragenden Europäischen Reisezielen Anwendung finden, um diese Orte ganzjährig zu Anziehungspunkten für Besucher zu machen und zu ihrer Nutzung durch die zuständigen Stellen beizutragen, wobei das Projekt als Instrument zur Bewerbung und Förderung einem weiteren Publikum gegenüber dienen soll.





Herzlichst Zypern

Zypern ist die drittgrößte Insel des Mittelmeers und stellt den südöstlichsten Zipfel der Europäischen Union dar. Die Insel befindet sich an einem kulturellen, sprachlichen und historischen Kreuzungspunkt zwischen Europa, Asien und Afrika. Der Name der Insel, die mit ihrer jahrhundertelangen Geschichte und Fülle an Traditionen fasziniert, reicht bis in die Zeit des griechischen Dichters Homer zurück, nachdem Zypern sowohl in der Ilias als auch in der Odyssee erwähnt wird.

Daneben ist Zypern auch als die Insel der Liebesgöttin Aphrodite bekannt, die der griechischen Mythologie zufolge nahe der „Petra tou Romiou“ bei Pafos den schaumgekrönten Fluten entstieg sein soll (Aphrodite bedeutet so viel wie „die Schaumgeborene“). Daher wird das Wort Kypris häufig als Beiname für die Göttin verwendet.

Die Geschichte Zyperns beginnt mit den ersten Spuren menschlicher Existenz in etwa im 10. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung, während die ersten Achäer sich um 1.400 v. Chr. in den zyprischen Hafenorten niederließen. Die geografische Lage Zyperns spielte eine überaus wichtige Rolle in der bewegten Geschichte der Insel und machte sie zu einem bedeutenden Bezugspunkt für viele Kulturen:

Phönizier, Assyrer, Perser, Ägypter, Römer, Byzantiner, Kreuzritter, Franken, Venezianer, Osmanen und Briten - alle hinterließen bis heute sichtbare Spuren auf der gesamten Insel. Zypern selbst präsentiert





sich dem Besucher als riesiges Freiluftmuseum: neusteinzeitliche Siedlungen, antike hellenistische und römische Amphitheater, kunstvolle Mosaik, Baudenkmäler, byzantinische und katholische Kirchen, mächtige venezianische Befestigungsmauern, byzantinische Burgen, osmanische Moscheen und beeindruckende Gebäude aus der Kolonialzeit. Die abwechslungsreichen Landschaften Zyperns umfassen fruchtbare Täler, Weinberge, schier unendliche Küsten und Strände, aber auch hohe Berge, wobei das Troodos-Gebirge den überwiegenden Nordwestteil der Insel einnimmt. Würzig duftende Pinienwälder und verschneite Berggipfel harmonisieren hier mit dem unendlichen Blau des Mittelmeers. Das Klima ist mediterran, mit anhaltenden, heißen Sommer und milden, sonnigen Wintern mit geringen Regenfällen - und somit ideal für Wanderungen auf der Insel. Die größten Städte Zyperns sind die Hauptstadt Lefkosia (Nikosia), Lemessos (Limassol), Larnaka und Pafos, während sich die Küstenorte - allem voran Agia Napa, Paralimni und Poly Chrysochous - zu beliebten Urlaubszielen entwickelt haben.

In zahlreichen Gegenden Zyperns ist auch heute noch die traditionelle Lebensweise mit lebendigen Sitten und Bräuchen erhalten.

Das volkstümliche Kunsthandwerk Zyperns (Weberei, Stickerei, Holzschnitzerei, Töpferei und Silber - und Goldschmiedekunst), aber auch zypriotischer Wein und die Küche Zyperns sind auf der ganzen Welt bekannt.

Die Insel Zypern stellt ein ideales Reiseziel dar, das alle Arten von Tourismus umfasst und auch den Wünschen der anspruchsvollsten Besucher gerecht wird. Kultur, Gastronomie, hervorragendes Klima und 4 Jahreszeiten erwarten den Gast und bieten ihm eine reiche Auswahl an unvergesslichen Eindrücken und Aktivitäten.

01 Agros

An die Ausläufer des Troodos-Gebirges schmiegt sich im Herzen der Region Pitsilia in einem wunderschönen Tal das Dorf Agros an sanfte Hänge mit Wildrosen und bietet dem Besucher eine authentische, traditionelle Reiseerfahrung. Im Dorf gibt es mehrere archäologische Stätten und kulturelle Sehenswürdigkeiten, aber auch spezielle Wander- und Spazierwege für Naturfreunde, die die Fauna und Flora der Gegend aus nächster Nähe entdecken möchten. Die wunderschön angelegten Weinberge, die Mandel-, Walnuss und Obsthaine, sowie die munteren Quellen, die ganzjährig kristallklares Wasser spenden, machen Agros zu einem der bekanntesten Dörfer der Insel Zypern.

Agros bietet sich nicht nur dank der wunderschönen Naturlandschaft rund ums Jahr als ideale Destination für den ländlichen Tourismus an, sondern auch aufgrund der örtlichen Traditionen und Bräuche und der kulturellen und archäologischen Sehenswürdigkeiten der Umgebung. Der Name des Dorfes (griechisch für Acker, Feld) stammt von einem Kloster aus dem 11. Jahrhundert. Der Ort Agros wurde gegen Ende des 18. Jahrhunderts gegründet und wurde nach dem Import der Damaszener-Rose aus Mesopotamien im frühen 20. Jahrhundert zum bekanntesten Standort der Destillation von Rosenwasser. Das Dorf bietet seinen Besuchern die einmalige Gelegenheit, an den Feiern zu Ehren des heimischen Kulturerbes und der herrlichen Natur teilzuhaben, so beispielsweise am Rosenfest, das alljährlich im Mai gefeiert wird.

Durch die Gegend von Agros verlaufen drei Naturpfade, die den Besucher einladen, die malerische Landschaft zu genießen. Auf einem Spaziergang durch das Dorf kann man wichtige Aspekte der Tradition, der Geschichte und der Kultur dieser Gegend entdecken.





An die Ausläufer des Troodos-Gebirges schmiegt sich im Herzen der Region Pitsilia in einem wunderschönen Tal das Dorf Agros an sanfte Hänge mit Wildrosen und bietet dem Besucher eine authentische, traditionelle Reiseerfahrung.

Die Kirche der Panagia Eleousa (Barmherzigen Gottesmutter), die auf den Überresten des Klosters von Agros errichtet wurde, stellt ein beeindruckendes Beispiel byzantinischer Architektur dar und fasziniert den Betrachter mit ihrer riesigen Kuppel. In diesem Gotteshaus wurde bis 1990 die Ikone der Panagia Eleousa aufbewahrt, die heute in einer nahe gelegenen Kapelle zu sehen ist. Im Osten von Agros befindet sich die Kirche Timios Prodromos (die St. Johannes dem Täufer geweiht ist), eine Basilika, die aus dem 19. Jahrhundert stammt.

Agros liegt an einer Weinstraße, die durch Kiefernwälder und Weinberge an den Ausläufern des Berglands verläuft. Für Rosenliebhaber empfiehlt sich ein Besuch in Agros im Monat Mai, wenn dort das alljährliche Rosenfest gefeiert wird, das zur Zeit der Rosenblüte eine ganze Woche lang dauert.

Diese festliche Veranstaltung umfasst zahlreiche Aktivitäten, Ausstellungen und Vorführungen, die der Schönheit der natürlichen Landschaft und den örtlichen Traditionen gewidmet sind. Im Mai sammeln die Rosenanbauer hier früh morgens, wenn die Blüten noch feucht vom nächtlichen Tau sind, etwa eine halbe Million Rosenknospen. Die gesamte Gegend wird vom herrlichen Duft der Blüten überflutet. Die Bewohner von Agros und den umliegenden Dörfern verwenden die Essenz zur Herstellung von Rosenöl, Rosenwasser, Likör und Weinbrand. Außerdem wird Rosenwasser in der traditionellen Küche Zyperns viel verwendet, insbesondere zur Herstellung von Mehlspeisen und Sirup.



02 Polis Chrysochous

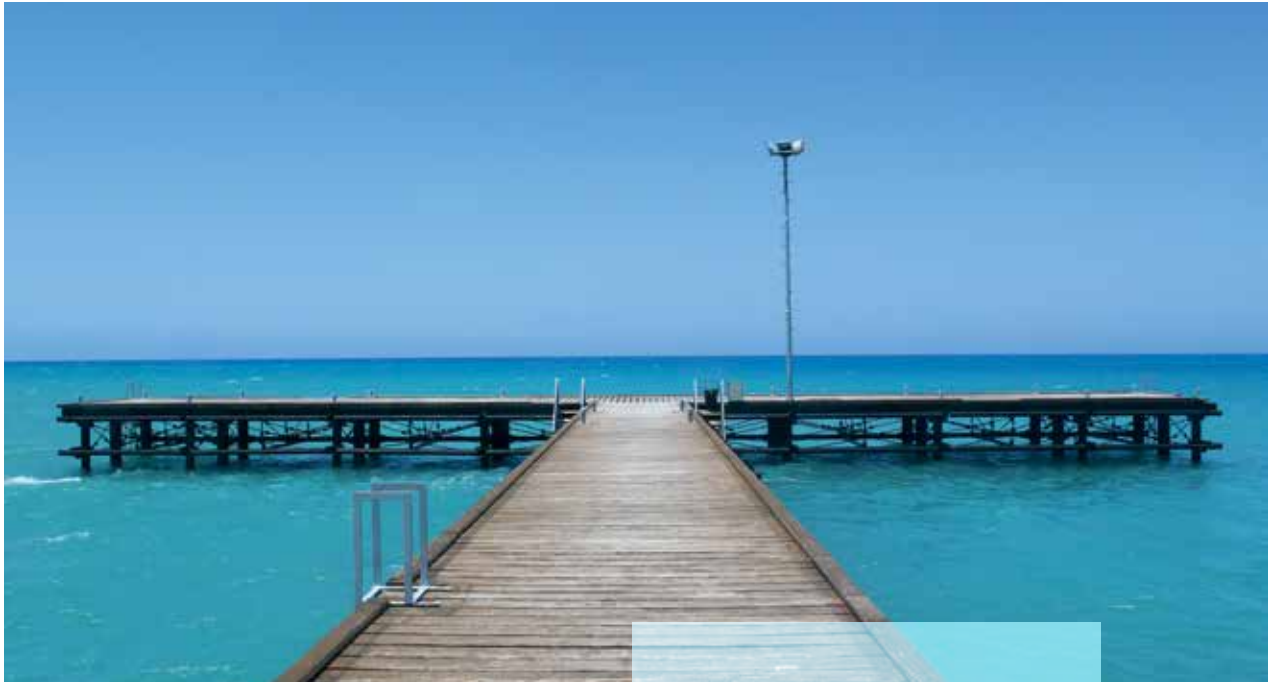
Im Nordwesten der Insel Zypern liegt ganz in der Nähe der Halbinsel von Akamas mit den berühmten Bädern der Aphrodite die Stadt Polis Chyrsochous - nur 30 Fahrminuten nordwestlich der Stadt Pafos, 45 Minuten vom internationalen Flughafen von Pafos und ca. 2 Stunden vom internationalen Flughafen Larnaka entfernt.

Polis Chrysochous ist das ideale Urlaubsziel für all jene, die Authentizität und unverfälschtes Ambiente suchen und eine ruhige, angenehme und freundliche Atmosphäre inmitten von sanften Hügeln, grünen Tälern, tiefblauem Meer mit kristallklarem Wasser, warmem Klima mit milden Wintern und reichlich Sonnenschein zu allen Jahreszeiten zu schätzen wissen.

Der Ort gilt nicht nur als hervorragende Wahl für Naturliebhaber, sondern auch für begeisterte Aktivurlauber, die ihren Urlaub mit Radfahren, Reiten, Golf und Wanderungen auf den unzähligen Naturpfaden genießen möchten. Die Gegend um Polis Chrysochous kann auf eine bemerkenswerte, mehr als 3000 Jahre lange Geschichte zurückblicken. In der Antike war die Stadt unter dem Namen Marion bekannt und zählte zu den bedeutenden Stadtkönigreichen der Insel, die von mykenischen Siedlern auf Zypern gegründet worden waren. In der hellenistischen und römischen Epoche wurde Marion in Arsinoe umbenannt.

Bei einem Besuch im archäologischen Museum der Stadt kann man zahlreiche archäologisch bedeutende Funde aus der antiken Stadt Marion-Arsinoe bewundern. Liebhaber byzantinischer Kunst können in der Kirche zu Agios Androniko in der Nähe des Hauptplatzes der Stadt die herrlichen Fresken aus dem 16. Jahrhundert besichtigen. Als Zypern Teil des Osmanischen Reiches war, wurde diese Kirche in eine Moschee umgewandelt, um schließlich nach dem Jahr 1974 wieder als christliches Gotteshaus zu dienen.





Eine weitere besonders sehenswerte Kirche ist Agias Kyriaki - eine kleine einschiffige Kirche in traditionellem Baustil, die aus dem 18. Jahrhundert stammt. In Polis sind außerdem mehrere wunderschöne Beispiele für den traditionellen Baustil der Gegend zu sehen. Auf einem kleinen Bummel durch das Stadtzentrum können Sie nicht nur Gebäude im klassischen Stil und im osmanischen Baustil mit kleinen Holzbalustraden sehen, sondern auch ortstypische aus Stein gemauerte Gebäude im Bereich der Fußgängerzone von Polis. Hier finden Sie zahlreiche kleine Cafés, hübsche Restaurants und moderne Bars, die von früh morgens bis spät in die Nacht vor Leben vibrieren.

Was die verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten betrifft: In Polis Chrysochous stehen Ihnen so gut wie alle Unterkunftstypen zur Verfügung - von Hotels und Ferienappartements bis hin zu agrotouristischen Unterkünften. Außerdem gibt es in Polis ein Touristeninformationsbüro, Banken, ein regionales Krankenhaus, Apotheken und zahlreiche Geschäfte.

Polis Chrysochous ist das ideale Urlaubsziel für all jene, die Authentizität und unverfälschtes Ambiente suchen.



03

Kato Pyrgos

Kato Pyrgos ist ein kleines Dorf mit ca. 1.500 Einwohnern in der Region Tilliria im Westen Zyperns. Der Ort liegt an den Ausläufern des Troodos-Gebirges im größten Tal der Region Tilliria, das entlang wunderschöner Strände mit kristallklarem Wasser verläuft. Dieses Gebiet kann auf eine reiche Geschichte und ein großes kulturelles Erbe verweisen. Kato Pyrgos zählt zu den wenigen Dörfern der Insel Zypern, deren natürliche Umwelt nahezu unberührt geblieben ist, während die beeindruckenden Berge die landschaftliche Schönheit betonen.

Der Name der Gegend leitet sich von dem Wort „troulli“ ab, das dem lokalen Dialekt entstammt und einen kleinen venezianischen Aussichtsturm bezeichnet, der auf einem in Meereshöhe gelegenen Hügel erbaut wurde. Im Ortsdialekt bedeutet „troulli“ Turm, und man nimmt an, dass auch der Ortsname (Pyrgos ist das griechische Wort für Turm) daher stammt.

Drei Gebirgsbäche fließen durch dieses Gebiet: Der „Flevas“, der „Potamoudis“ und der „Katouris“ fließen durch das Dorf und münden dann ins Meer. Um die Gegend zu Fuß zu erforschen und zu genießen, empfehlen wir einen Spaziergang zum Tilliria-Damm etwas außerhalb des Dorfes - der perfekte Ort zum Wandern und Angeln.

Wir empfehlen Ihnen, die Fahrt nach Kato Pyrgos durch das Troodos-Gebirge bei Tagesanbruch zu beginnen. Genießen Sie mit allen Sinnen den Duft und das Aroma der Bergkräuter und des Waldes, das sanfte Plätschern der Gebirgsbäche, das Zwitschern der Vögel und das Rauschen der Baumkronen. Zu den schönsten und unvergesslichsten Erlebnissen auf der Fahrt könnte sogar eine zufällige Begegnung mit einem Mouflon (Agrino) zählen, einer geschützten Wildschafart, die auf Zypern endemisch vorkommt.

Die Naturlandschaft und das Klima der Gegend bieten ideale Voraussetzungen für den Anbau. Aromatische Zitronen, saftige Pfirsiche, Orangenhaine, Gemüsegärten und zahlreiche weitere Obst- und Gemüsesorten gedeihen hier hervorragend und verlocken den Besucher mit ihrem unvergleichlichen Geschmack. Besonders bekannt ist das Dorf für seine ausgezeichneten Feigen, die frisch und getrocknet hoch im Kurs stehen.

Der malerische kleine Hafen von Kato Pyrgos bietet Seeleuten und Fischern Zuflucht und Erholung. Dieser Ort der Ruhe, hinter dem sich die Kulisse des Troodos-Gebirges erhebt, bietet unvergleichlich schöne Sonnenuntergänge im Schatten des Felsens von Limnitis und des antiken Königreiches von Soli.





Die Strände von Kato Pyrgos sind berühmt für das herrlich klare, kühle Wasser, und laden besonders in den heißen Sommermonaten zum Schwimmen und Entspannen ein. Die Besucher haben die Wahl unter wunderschönen Sand- und Kieselstränden die sich perfekt zum Sonnenbaden und für romantische Spaziergänge eignen und unvergessliche Sonnenuntergänge bieten.

Die Strände zählen zu den saubersten der Insel Zypern und mit etwas Glück können Sie sogar Delfine beobachten, die sich weit der Küste im Meer tummeln.

Als Dorf mit besonders reichem geschichtlichem und kulturellem Erben fasziniert Kato Pyrgos mit Baudenkmalern, Kapellen und Kirchen. Funde aus dem 14. Jahrhundert und Gräber aus der hellenistischen und römischen Epoche wurden in der Nähe des Dorfes gefunden. Außerdem können die Besucher des Ortes die Kapelle der Gottesmutter „Galoktisti“ besichtigen, die in der Zeit zwischen dem 12. und dem 14. Jahrhundert mit Milch anstelle von Wasser erbaut wurde, aber auch die Kapelle Prophitis Ilias, in deren Nähe auch archäologische Funde zu sehen sind. Und nicht zuletzt ist Kato Pyrgos für die spezielle Art der Gewinnung von Kohle bekannt, mit der der Ort früher die gesamte Insel Zypern belieferte.



04

Kalopanagiotis

Das malerische Dorf Kalopanagiotis stellt mit seiner liebevoll restaurierten traditionellen Architektur, den steingepflasterten Straßen und Gässchen, den unzähligen Kirchen und dem schwefelhaltigen Heilwasser ein Musterbeispiel für eine traditionelle Gemeinde dar, die von der modernen Zivilisation unberührt geblieben ist. Hübsche Ziegeldächer, wunderschöne Balkone, ruhige Vorgärten mit Weinlauben, gepflasterte Gässchen und alte Kirchen zählen zu den wichtigsten Merkmalen dieses idyllischen Dorfes. Und all dies wird perfekt von der beeindruckenden Flora des Setrachos-Tales und dem Rauschen des Setrachos-Flusses umrahmt, der ganzjährig durch das Dorf fließt.

Als wichtigstes Baudenkmal des Dorfes gilt das byzantinische Kloster Agios Ioannis Lampadistis. Mit dem byzantinischen Museum, das sich direkt neben dem Kloster befindet, mit der alten venezianischen Brücke, den sechs kleinen byzantinischen Kapellen, den liebevoll restaurierten Häusern im alten Ortsteil und dem natürlichen Reiz dieses wunderschönen Dorfes stellt Kalopanagiotis ein perfektes Reiseziel für Besucher dar, die sich einzigartige und unvergleichliche Urlaubserfahrungen wünschen.

Kalopanagiotis ist eines von insgesamt 14 Dörfern in der Marathasa Region. Es liegt im Tal des Setrachos-Flusses auf 700 Metern Seehöhe an den nördlichen Ausläufern des Troodos-Gebirges. Der Besucher kann den Ort bequem über ein modernes, in gutem Zustand befindliches Straßennetz erreichen. Kalopanagiotis liegt 70 km von Nikosia und Limassol entfernt.

Zu den vielen Kirchen und Kapellen des Dorfes zählen unter Anderem die Kapelle zu Agia Marina, die aus dem späten 10. Jahrhundert stammt, die Kapelle



der Panagia Theoskepasti aus dem 12. Jahrhundert, die im Schatten einer mächtigen, 700 Jahre alten Kermes-Eiche verborgen ist, die Kapelle Agios Andronikos und Agia Athanasia, die im 11. Jahrhundert erbaut wurde, und in der heute noch schöne Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert zu sehen sind, die Kirche der Panagia Theotokou sowie die Kapellen zu Agios Kyriakos, Archangelos Michail, Agios Georgios und Agios Sergios & Vakchos. Die meisten dieser Gotteshäuser stellen bedeutende archäologische Monumente dar und stehen unter Denkmalschutz. Ikonen und sakrale Gegenstände aus diesen Kirchen, von denen einige aus dem 11. Jahrhundert stammen, sind im Byzantinischen Museum des Dorfes ausgestellt.

In der jüngsten Vergangenheit wurden von den lokalen Stellen mit Unterstützung der zyprischen Regierung und der Europäischen Union mehrere Renovierungsprojekte in die Wege geleitet, um das Dorf neu zu beleben. Für die Kommunalbehörden stellte die architektonische und kulturelle Identität des Dorfes dabei den grundlegenden Kern des Renovierungsprogramms dar, was heute anhand der durchgeführten Initiativen deutlich zu erkennen ist. So ist beispielsweise das Byzantinische Museum neben dem Kloster Agios Ioannis Lampadistis in der alten Dorfschule untergebracht, die liebevoll restauriert und in ein Museum umgewandelt wurde. Außerdem wurden mehrere Dorfhäuser umfassend restauriert und zu agrotouristischen Unterkünften umfunktioniert. Von besonderer Bedeutung war dabei für die örtlichen Behörden auch, dass das Dorf seinen früheren Ruf als wichtiger Kurort mit Heilquellen wiedererlangt.

Heute ist Kalopanagiotis ein Urlaubsort, der erfolgreich neu belebt wurde und bereit ist, Besucher aus aller Welt willkommen zu heißen. Es ist ein Ort, der Sehenswürdigkeiten, Natur, Wellness und Tradition auf einzigartige Weise harmonisch miteinander verbindet.



05

Pitsilia

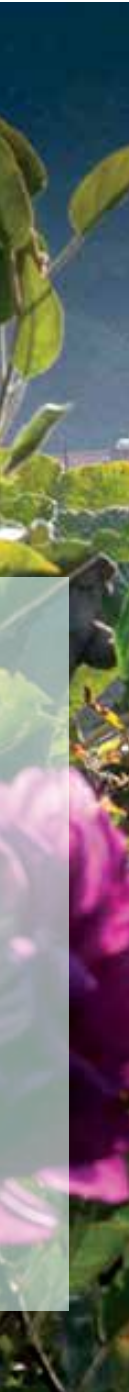
Die wunderschöne Region Pitsilia, die aus gastronomischer Sicht wohl komplexeste Berggegend der Insel Zypern, umfasst Dörfer, die an der Nord- und Südseite des Troodos-Gebirges gelegen sind. Die höchsten Erhebungen dieser Region sind die Madari (1.612 Meter) und die Papoutsia (1.554 Meter). In den Dörfern von Pitsilia ist die traditionelle Architektur großteils unverändert erhalten und bezeugt die jahrhundertlange, reiche Geschichte dieser Region. Einige der kleinen Dörfer liegen an schwer zugänglichen Berghängen, andere zwischen Weinbergen und wieder andere dehnen sich in herrlich grünen Tälern inmitten von Obstgärten und Feldern aus.

Die vier wichtigsten und größten Dörfer der Region Pitsilia sind Agros, Palaichori, Pelendri und Kyperounta, während sich die übrigen Dörfer zu dem herrlich bunten Puzzle zusammenfügen, das für diesen Teil der Insel so typisch ist und von Vielen schlicht als „Kleines Paradies auf Erden“ bezeichnet wird. Die Natur ist hier besonders abwechslungsreich - mit üppig bewachsenen Berghängen, Weinbergen, Obstgärten (Mandel-, Haselnuss- und Walnussbäume, Apfel-, Birnen-, Kirschbäume u.v.m.). Die Landschaft mit den lieblichen Weinbergen, blühenden Obstgärten und tiefgrünen Pinienwäldern bezaubert den Besucher.

Die Gegend ist besonders für die Herstellung traditioneller Erzeugnisse bekannt - so etwa duftendes Rosenwasser, Räucherschinken, Landwurst, Sioutzoukos, Lountza und verschiedenste Arten von eingelegtem Obst (Glyko tou Koutaliou), Marmeladen, Likör und frischem Brot. Herausragende Positionen inmitten dieses kulinarischen Reichtums nehmen der berühmte Dessertwein „Commandaria“ und der authentische „Zivania“-Schnaps ein.

Pitsilia stellt einen wichtigen Bezugspunkt für die Erhaltung und Förderung der Herstellung traditioneller Erzeugnisse dar, nachdem in dieser Region auch heute noch zahlreiche Familienbetriebe zu finden sind, die sich der Herstellung von traditionellen Produkten widmen. Den Ausgangspunkt für die gastronomische Vielfalt stellt dabei stets die abwechslungsreiche landwirtschaftliche Produktion der Region dar. Im Norden Pitsilias gibt es den einzigartigen Haselnusswald, in Agros wird die Damaszener-Rose angebaut, mit deren Essenzen erlesene kulinarische Spezialitäten zubereitet werden, in Pelendri und Dymes findet man unzählige Obstgärten mit Äpfeln und Birnen, während man in Kyperounta die wahrscheinlich höchstgelegenen Weinberge Europas sehen kann. Das reizvolle Landschaftsbild wird von Weinbergen abgerundet, in denen heimische Sorten angebaut werden, während ein großer Teil von Süd-Pitsilia im Bereich der „Koumandochoria“ (Commandaria-Dörfer) liegt, wo vorwiegend die Traubensorten „Xynisteri“ und „Mavro“ angebaut werden, aus denen der historisch und kulturell besonders wertvolle zyprische Dessertwein „Commandaria“ gewonnen wird.

In Pitsilia gibt es vier (4) byzantinische Gotteshäuser, in das Verzeichnis des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurden und den Besucher mit beeindruckenden Fresken und kunstvoll gearbeiteten Templon (geschnitzten Altartrennwänden) beeindrucken, die alle aus den Materialien hergestellt wurden, die das Land um Troodos hervorbringt. Darüber hinaus gibt es in dieser Gegend zahlreiche Museen, eine Fülle verschiedener Restaurants, in den heimische Spezialitäten serviert werden, ausgezeichnete Winzereien, die in die Herstellung erlesener Weine und die





Optimierung der Weinberge investieren, und so diesem fruchtbaren Boden zu neuem Leben verhelfen, der seit Jahrhunderten großzügig reiche Frucht spendet. Unzählige wunderschöne Naturwanderwege, beeindruckende öffentliche Plätze, schmale, gepflasterte Gässchen, hübsche Vorgärten, die von den Hausfrauen liebevoll gepflegt werden und traditionelle Backöfen, in denen im Schatten der Weinlaube heute noch duftendes Landbrot gebacken wird.

Die abwechslungsreiche Landschaft, die bunte Vielfalt der Farben je nach Jahreszeit, die beeindruckenden byzantinischen Kirchen und Kapellen, aber auch die herzliche Gastfreundschaft der Bewohner mache die Region Pitsilia zu einer der schönsten der Insel Zypern.

Pitsilia ist besonders bekannt für die Herstellung von traditionellen Produkten.



06

Vouni Panagias

Dank ihrer abwechslungsreichen, malerischen Landschaftsbilder ist diese Gegend besonders für die besonders schönen Wanderwege bekannt. Der Naturwanderweg des Dorfes, der unterschiedliche Höhenmeter und unwegsames Gelände umfasst, hat eine Länge von beinahe 10 Kilometern. Wanderfreunde, die es bis zur höchsten Erhebung der Strecke schaffen, werden mit einem unvergleichlich schönen Panoramablick auf das Dorf Panagia, die Akamas-Halbinsel und den Sonnenuntergang über dem Troodos-Gebirge reich belohnt.

Wandern entlang der Weinstraßen ist eine völlig andere Erfahrung, die man sich in Vouni Panagias keineswegs entgehen lassen sollte. In der Gegend gibt es drei Weinberge, die einige der erlesensten Weine der Insel Zypern hervorbringen. Dabei empfehlen wir Ihnen aufs Wärmste, den Wein mit den köstlichen Mezedes (einer Auswahl traditioneller Leckerbissen) der Gegend zu kombinieren.

Wenn Sie die Geschichte der Region kennenlernen möchten, sollten Sie einen Spaziergang zum Kloster Agios Nikolaos machen, das im 4. Jahrhundert auf den Überresten eines antiken Hera-Tempels erbaut wurde.

In der Umgebung von Vouni Panagias sind besonders seltene Raubvogel- und Wildtierarten anzutreffen. An den Berghängen der Gegend leben seltene Säugetiere und Vogelarten, darunter auch das Agrino oder Mouflon, eine Wildschafart, das nur in den ruhigsten Teilen des Waldes zu sehen ist. Naturfreunde können hier mehr als 650 Pflanzenarten, Bäume, Sträucher, und seltene Kräuter und Gräser entdecken.

Die außergewöhnliche natürliche Vegetation, die hier ganzjährig vorherrscht, gilt als Hauptgrund für die unvergleichliche landschaftliche Schönheit dieser Gegend.

Das Dorf Panagia ist außerdem als Geburtsort einer der herausragendsten Persönlichkeiten der jüngeren Geschichte der Insel bekannt, und zwar von Erzbischof Makarios III., dem ersten Präsidenten der Republik Zypern. Und keinesfalls zu vergessen ist die Gastfreundschaft der Einwohner. Die Besucher sind von der Herzlichkeit und Freundlichkeit der Einheimischen den Touristen gegenüber stets aufs Neue begeistert. Die einmalige Schönheit der Gegend und ihr ökologischer Wert stellen wichtige Faktoren für die Bewohner der Region dar. Vouni Panagias ist eine antike Gegend, die über Jahrzehnte hinweg florierte. Die Menschen hier sind sich ihres wertvollen kulturellen Erbes bewusst und bemühen sich um den Erhalt seiner Authentizität. So werden fortlaufend effiziente Methoden zur Kontrolle des qualitativen Tourismus gefördert, die zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner und der Umwelt beitragen.



Highlights von Vouni Panagias



Genießen Sie herrlichen Wein und heimische Spezialitäten beim **Panagia Wein-Festival**



Lassen Sie sich von **atemberaubenden Sonnenuntergängen** bei Blick von der Anhöhe verzaubern



Atmen Sie die herrlich **frische Luft** im Wald von Pafos ein



Unternehmen Sie eine Zeitreise durch die Jahrhunderte - besuchen Sie die uralten Klöster der Gegend



07

Troodos

Die Region Troodos gliedert sich in fünf verschiedene Gebiete, die sich um den Olympos, die höchste Erhebung der Insel (1.952 Meter) erstrecken:

- Die Gegend der Ferienorte im Bergland von Lemessos (Limassol), in der Nähe der zentralen Anhöhen des Troodos-Gebirges in mitten von Pinienwäldern liegen.
- Das Gebiet von Pitsilia (Nord und Süd) im Osten des Olympos-Massivs, mit malerischen Tälern mit Weinbergen, Mandel-, Haselnuss- und Walnussbäumen sowie unzähligen Obstbäumen. Die beste Zeit, diese Region zu besuchen, ist im Frühling, wenn das ganze Tal sich in voller Blüte präsentiert.
- Das Solea-Tal im Norden, das sich an der Hauptverbindungsstraße von Nikosia nach Troodos entlang erstreckt - eine besonders reizvolle Gegend mit ruhigen Dörfern inmitten der wunderschönen Naturlandschaft.
- Das Marathasa-Tal an den nordwestlichen Ausläufern des Troodos-Gebirges. Diese Gegend ist besonders fruchtbar und bezaubert mit hübschen kleinen Dörfern und Bergquellen mit kristallklarem Wasser, während sie für ihre saftigen Kirschen weitem bekannt ist.
- Die Region „Krasochoria“ (Weindörfer) und „Koumandaria“ an den Südhängen des Troodos Gebirges, die besonders für die Herstellung hervorragenden Weins bekannt ist. In den letzten Jahren wurden hier mehrere kleine Unternehmen gegründet, die sich der Herstellung feiner Weinsorten widmen, die international anerkannt sind.





Die Region Troodos verfügt über zahlreiche Hotels, traditionelle Wohnhäuser und Agrotourismus-Herbergen. In unterschiedlichen Einrichtungen steht hier eine Kapazität von knapp 2.000 Betten zur Verfügung. Für die Besucher der Gegend gibt es hier viel zu tun und zu sehen. Zu den Hauptaktivitäten zählen Wandern und Radfahren auf Naturpfaden im Wald, die Teilnahme an lokalen Festen und Veranstaltungen in den einzelnen Dörfern, die Begegnung mit der traditionellen Küche der Region und die Erforschung der kulturellen Denkmäler, die teilweise Stätten des Kulturerbes der UNESCO darstellen. Auch all jene, die sich mit der Vogelbeobachtung beschäftigen, sowie Botaniker, Geologen, Wanderfreunde, Radfahrer und Mountainbiker, Hobbyfotografen und Naturfreunde, die sich nach einer Pause abseits der belebten Urlaubszentren an der Küste sehnen, werden ihren Aufenthalt in dieser Region besonders genießen!

Der nationale Forstpark von Troodos umfasst eine Fläche von 9.337 Hektar.

Der nationale Forstpark von Troodos umfasst eine Fläche von 9.337 Hektar, die sich um das Olympos-Massiv herum erstrecken. Der höchste Gipfel ist die Chionistra (1.952 m) am niedrigsten liegt der Wald von Moni (700 m).

07 Troodos

Im nationalen Forstpark von Machairas im Gebiet Pitsilia finden sich mehr als 600 verschiedene Pflanzenarten, von denen 27 auf Zypern endemisch vorkommen. Der Wald besteht vorwiegend aus östlicher Mittelmeer-Kiefer (auch als Türkische bzw. Kalabrische Kiefer bekannt - *Pinus brutia*) und Erlenblättriger Eiche (*Quercus alnifolia*). Die Fauna umfasst Füchse, Hasen, Igel, Schlangen, Eidechsen sowie seltene endemische Schmetterlingsarten. Zu den Vogelarten, die im Park anzutreffen sind, zählen unter Anderem der Habichtsadler, der Zypernsteinschmätzer, die Tannenmeise, die Zwergohreule, der Eichelhäher, das Chukar-Steinhuhn und die Ringeltaube. Die Quellen der beiden wichtigsten Flüsse Zyperns, des Pedaios und des Gialias, befinden sich im Forstpark.

In der Region Troodos befinden sich fünf Naturschutzgebiete, die dem europäischen Netzwerk „NATURA 2000“ angehören. Weinberge nehmen den größten Teil des Hügel- und Berglands der Insel Zypern von Seehöhe bis 1.500 m ü. M. ein. Die meisten davon befinden sich im Südteil der Region Troodos, vor allem an den Hängen des Gebiets Krasochoria und „Koumandaria“. Aus den Trauben dieser Gegend wird ein süßer, vollmundiger Dessertwein gewonnen, der als „Commandaria“ bekannt ist und ursprünglich bereits im 12. Jahrhundert von der „Grande Commanderie“ (Kommandantur) der Ritter des Johanniterordens aus Jerusalem hergestellt wurde. Er gilt als ältester Wein der Welt mit geschützter Ursprungsbezeichnung.





Die Tradition und das reiche Erbe stellen einen wichtigen Teil des Lebens in dieser Region dar, in der sich zahlreiche kleine Museen und Zentren finden, die den traditionellen Handwerkskünsten, der Umwelt, der Ikonenmalerei und dem bäuerlichen Leben gewidmet sind. Die örtlichen Kirchweihfeste zu Ehren des Schutzpatrons jedes Dorfes stellen einen wichtigen Bestandteil des Lebens in dieser Gegend dar. Weitere Veranstaltungen umfassen eine abwechslungsreiche Themenpalette, wie etwa Volkskunst-Festivals, Ausstellungen, die dem Brot, eingelegtem Obst (Glyka tou Koutaliou), Fleischspezialitäten und weiteren lokalen Produkten gewidmet sind, sowie auch Weinverkostungen.



08

Orini Larnakas

Das Bergland von Larnaka liegt im Nordwesten der Stadt Larnaka und besteht aus 18 Kommunalbehörden (17 Gemeinden und 1 Stadt).

Diese Gegend kann auf eine lange historische und kulturelle Entwicklung zurückblicken und wird als bedeutendes kulturelles „Mosaik“ bezeichnet, das sich aus einmalig schönen und von religiösem Standpunkt aus besonders interessanten Kirchen, Kapellen und Klöstern zusammensetzt, von denen einige aus dem 12. Jahrhundert stammen, aber auch aus wichtigen archäologischen Stätten und traditionellen Siedlungen.

Von immensem archäologischen Interesse sind die neusteinzeitlichen Siedlungen von Choirokoitia (Weltkulturerbestätte der UNESCO) und Kalavaso, die in sehr gutem Zustand erhalten sind und eine Fülle wichtiger archäologischer Funde geliefert haben.

Dieser Gegend ist es gelungen, sich im Laufe der Jahrhunderte ihre ursprüngliche Physiognomie und ihre besonderen Eigenschaften zu erhalten. So wurden nahezu alle Gemeindekerne von der Abteilung für Denkmalschutz der Republik Zypern als traditionelle Siedlungen gekennzeichnet.

Bezeichnend für das Bergland von Larnaka sind die in der ganzen Gegend verstreuten sorgfältig restaurierten Bauwerke und traditionellen Wohnhäuser, von denen viele zu agrotouristischen Unterkünften umfunktioniert wurden. Heute pulsieren die traditionellen Dörfer im Bergland von Larnaka dank der Liebe ihrer Bewohner und der gemeinsamen Bemühungen, die in den letzten Jahren unternommen wurden, wieder vor neuem Leben.

Von ganz besonderem Interesse sind die Museen dieser Gegend. In Lefkara können Sie das „Ethnologische Museum für Traditionelle Stickerei und Silberschmiedekunst“ und das „Zentrum für Handarbeit“ besichtigen, während es in Kato Drys ein „Bienenmuseum“ gibt.

In Pano und Kato Lefkara können Sie zahlreiche Bewohner beobachten, die sich mit traditionellen Handwerkskünsten beschäftigen und etwa dem Beruf des Silberschmieds nachgehen, in Kornos gibt es Töpfer und in Choirokoitia Korbflechter. Pano und Kato Lefkara sind auf der ganzen Welt für die einzigartige „Lefkara-Spitzenstickerei“ bekannt, die auch in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen wurde.

Die Gegend bietet sich für Naturliebhaber an, nachdem die einzigartige Naturlandschaft des Berglands von Larnaka dazu beigetragen hat, dass ein Teil dieses Gebiets in das Netzwerk geschützter Regionen „Natura 2000“ aufgenommen wurde. In der Region gibt es drei Flüsse mit besonders wichtigen Feuchtbiotopen: den Vasilikos-Fluss, den Agios-Minas-Fluss und den Pentaschinos-Fluss. Die Dämme am Vasilikos, Dipotamos und Pentaschinos zählen zu den bedeutendsten Merkmalen der Gegend. Im Bergland von Larnaka findet man eine große Vielfalt an natürlichen Biotopen und eine äußerst reiche Flora. In der Umgebung wurden rund 600 verschiedene Pflanzenarten verzeichnet, von denen es sich bei 42 um endemische Arten handelt.





EDEN – Herausragende Europäische Reiseziele Auf Der Insel Zypern

Das EDEN-Projekt wird in Zypern vom Staatssekretariat für Tourismus verwaltet. Seit dem Jahr 2007 wird von der Tourismusorganisation Zyperns (COT) bzw. nun vom Staatssekretariat für Tourismus der nationale Wettbewerb zur Wahl des Herausragenden Europäischen Reiseziels veranstaltet.

Die ausgezeichneten Reiseziele auf Zypern sind:

- 2007, Troodos
„Bestes aufkommendes Reiseziel in ländlichen Gegenden“.
- 2008, Agros
„Tourismus und lokales unantastbares Erbe“.
- 2009, Vouni (Pano) Panagias
„Tourismus und Geschützte Gebiete“.
- 2010, Kato Pyrgos
„Wassertourismus“.
- 2011, Kalopanagiotis
„Tourismus und Regeneration von physischen Standorten“.
- 2012, Polis Chrysochous
„Barrierefreier Tourismus“.
- 2014, Pitsilia
„Tourismus und lokale Gastronomie“.
- 2016, Bergland von Larnaka
„Kultureller Tourismus“.



Hinweise zu Sehenswürdigkeiten

- Probieren Sie „Soutzoukos“, eine heimische Süßigkeit, die aus Traubensaft und Mandeln hergestellt wird. Dieser Leckerbissen ist in mehreren Geschäften in Kalopanagiotis erhältlich.
- Besuchen Sie die Forellenzucht in der Nähe des Kalopanagiotis-Damms, wo Angeln erlaubt ist.
- Genießen Sie eine kleine Wanderung auf dem Naturpfad, der zur Wassermühle von Kykkos führt, einem kürzlich renovierten Baudenkmal aus dem 17. Jahrhundert.
- Nehmen Sie an einem Tagesausflug von Kalopanagiotis teil. Es erwarten Sie traditionelle Dörfer mit kleinen Gewerbebetrieben, die lokale Produkte herstellen, aber auch eine Fülle verschiedener Denkmäler, Museen und traditioneller Restaurants.
- Besuchen Sie die Kirche Agios Andronikos mit den schönen Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert und die traditionelle einschiffige Kirche zu Agia Kyriaki, die aus dem 18. Jahrhundert stammt.
- Entdecken Sie den National Park Akamas, ein einzigartiges Gebiet das mit seiner großen Vielfalt an Fauna, Flora, beeindruckenden geologischen Formationen, wunderschönen Landschaften und herrlichen Stränden fasziniert. Hier können die Besucher die Naturpfade, den botanischen Garten und die Bäder der Aphrodite genießen.
- Erleben Sie unvergessliche „Summer Nights“ und die „Marion-Arsinoe Kulturtage“, die Theatervorführungen, Konzerte und sportliche Aktivitäten umfassen.
- Nehmen Sie am 27. September an den Feiern zum Welttourismustag teil und probieren Sie im Rahmen des „Tages der traditionellen Produkte und Folklore“ traditionelle Erzeugnisse der Gegend.

- Probieren Sie im Dorf Zoopiçi unbedingt den heimischen Commandaria Wein. Ein Gläschen Commandaria nach der Mahlzeit ist ein einmaliger Genuss und die perfekte Art, nach einem anstrengenden Tag zu entspannen.
- Besuchen Sie Agros, eines der wichtigsten Dörfer in der Region Pitsilia, das besonders für die Herstellung von Rosenwasser und fein eingelegtem Obst (Glyka tou Koutaliou) bekannt ist. Erforschen Sie die Gegend und lassen Sie sich erzählen, wie das bekannte Pökelfleisch von Pitsilia hergestellt wird und wie die Damaszener Rose hier angebaut und verarbeitet wird.
- Nehmen Sie im malerischen Dorf Kyperounta am Apfel-Festival teil. Alljährlich finden sich hier im Oktober Tausende Besucher aus Zypern und dem Ausland ein, um eine bunte Vielfalt von Erzeugnissen der Dorfbewohner zu probieren, darunter Milouze (eine Variation des aus Trauben gewonnenen Palouze, die mit Äpfeln hergestellt wird), frischen Apfelsaft, Apfelkuchen, Apfellikör, Apfelstrudel, Apfel-Zivania (Schnaps) und vieles mehr.
- Wandern Sie auf dem geologischen Lehrpfad „Teisia“ zum Madari-Gipfel und bewundern Sie den herrlichen Panorama-Blick und die wunderschöne Umgebung.
- Entdecken Sie die Fahrradrouten, die von Nikosia nach Pitsilia führen und besuchen Sie den sehenswerten Haselnusswald in Pitsilia.
- Hinweise zu Sehenswürdigkeiten

Touristen-Informationsbüros in Zypern

- Agia Napa, T. +357 23721796
- Germasogeia, T. +357 25323211
- Internationaler Flughafen Larnaka
T. +357 24008368
- Internationaler Flughafen Paphos
T. +357 26007368
- Kato Pafos, T. +357 26930521
- Larnaka, T. +357 26654322
- Limassol, T. +357 25362756
- Laiki Geitonia (Old Town) Nicosia,
T. +357 22674264
- Limassol Port, T. +357 25819200
- Paphos, T. +357 26932841
- Paralimni - Protaras, T. +357 23832865
- Platres, T. +357 25421316
- Polis, T. +357 26322468

Weitere nützliche Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite des stv. Ministeriums für Tourismus auf www.visitcyprus.com

Notruf: 112

Sollten Sie einen Brand bemerken, rufen Sie bitte: 1407

Herstellung: Stv. Ministerium für Tourismus
 Copywrite: Stv. Ministerium für Tourismus
 Fotos: Stv. Ministerium für Tourismus
 Design: Pencil Communications Ltd
 Druck: R.P.M. LITHOGRAPHICA LTD
 Deutsch: 526.03.19



DEPUTY MINISTRY OF TOURISM

Stv. Ministerium für Tourismus

Lemesos Ave. 19, 2112 Aglantzia
T. +357 22691100, F. +357 22331644
E-Mail: cytour@visitcyprus.com

Diese Broschüre wurde im Rahmen des von der Europäischen Kommission ko-finanzierten Programms GRO/SME/17/C/095 „EDEN“ - European Destinations of Excellence (Herausragende Europäische Reiseziele) erstellt.

www.cyprus-eden.com

526.03.19